

Gestrichene oder gekürzte Leistungen während der budgetlosen Zeit

Direktion Präsidiales und Finanzen

- Es können bis auf weiteres keine Beiträge für die Kulturförderung bewilligt werden. Das betrifft insbesondere Projekte, die im ersten Halbjahr 2022 stattfinden. Da der Kanton Bern die Projekte subsidiär zu den Beitragsgemeinden fördert, werden die Gesuchsteller doppelt bestraft, da der Kanton ohne Gemeindebeitrag seinen Beitrag auch nicht auszahlt.
- Neue Aus- und Weiterbildungsanträge von Gemeindemitarbeitenden werden sistiert, ausser es handelt sich um sicherheitsrelevante Ausbildungen. Die im Rahmen der Mitarbeitergespräche zugesprochenen individuellen Lohnerhöhungen werden vorläufig nicht ausbezahlt.

Direktion Bildung und Soziales

- Semesterkurse: Die traditionellen Sommerkurse (rund 40 Kurse) müssen verkürzt bereits Ende Juni abgeschlossen werden (statt Ende September). Rund 750 Teilnehmende verlieren für sieben Wochen ihre Bewegungsmöglichkeiten, 40 Leitende ihren Auftrag. Die damit verbundenen, reduzierten Elternbeiträge und über 40 % Mindereinnahmen der J+S-Beiträge fallen dabei finanziell stark ins Gewicht.
- Sportlager: Die Gemeinde kann die Sportlager in Tenero (Sommer und Herbst) nicht ausschreiben und muss allen bereits jetzt absagen.
- Ferienkurse: Die Kurse in den Sommerferien können nicht stattfinden, weitere Kurse können nicht vorbereitet und ausgeschrieben werden.
- Schülermeisterschaften: Seit Jahrzehnten bilden die Meisterschaften jeweils den Abschluss der jeweiligen Schwerpunkte im Sportunterricht. Handball, Judo und auch der 66. Könizer Schüler-OL werden nicht durchgeführt. Letztes Jahr waren 581 Kinder auf OL-Postensuche.
- Sportförderung: Es können bis auf weiteres keine Beiträge für die Sportförderung bewilligt werden. Unterstützung von Vereinen und Anlässen entfallen. Anschaffungen für Vereine sind nicht möglich (Fussballtore oder ähnliches).
- Ökologische Arbeiten der Schulen: Dazu gehören die Altpapiersammlung und die Bekämpfung der invasiven Neophyten.
- Fachstelle Prävention, Kinder und Jugendarbeit (FPKJ): Die Fachstelle plant Massnahmen zur Verbesserung der psychischen Gesundheit von Kinder und Jugendlichen. Der budgetlose Zustand erschwert und verzögert die Umsetzung der Massnahmen. Bei akuten Interventionen oder dringlichen Präventionsmassnahmen kann die FPKJ die Schulen nicht finanziell nicht unterstützen. Einige Schulen sind auf die Beiträge der FPKJ angewiesen, z. B. bei der jährlichen Durchführung von Präventionslektionen im Bereich «Neue Medien» und Cybermobbing sowie in der Gewaltprävention.

Direktion Planung und Verkehr

- Die Planung und Errichtung von Begegnungszonen ist eingestellt, Gesuche der Anwohnenden können nicht bearbeitet werden.
- Massnahmen zur Information bzw. Mitwirkung der Bürger/-innen und Betroffenen bei Verkehrsmassnahmen sind stark eingeschränkt.
- Etliche Verbesserungen von Schwach- und Gefahrenstellen im Verkehr müssen zurückgestellt werden, da Planungsaufträge sistiert sind.

Direktion Sicherheit und Liegenschaften

- Schloss: Unterhaltsarbeiten der Umgebung werden nur noch minimal ausgeführt. Heuwiesenpflege etc. können nicht ausgeführt werden.
- Der Betrieb des Schwimmbads Köniz Weiermatt wird eingeschränkt: spätere Eröffnung im Frühjahr, allenfalls geschlossener Sprungturm, da Aufsichtspersonal fehlt, eingeschränkte Umgebungspflege.
- Gebäude und Liegenschaften: Es werden nur die absolut notwendigen Unterhaltsarbeiten vorgenommen. Mangelnder oder nicht zeitgerechter Unterhalt kann zu späteren Mehrkosten führen.
- Durch das fehlende Budget für Machbarkeitsstudien können diverse Projekte nicht vorangetrieben werden. Dies hat zur Folge, dass die Gemeinde renditeträchtige Bau-rechtsareale nicht entwickelt und die Rückstände in der Schulraumplanung nicht beheben kann. Der aufgestaute Investitionsbedarf verschiebt sich in der Zeitachse weiter nach hinten und wird immer grösser.

Direktion Umwelt und Betriebe

- Vorgesehene Erneuerungen, Aufwertungen und Erstellung von barrierefreien Zugänge wurden eingestellt (Spielplatz Adlerweg/Stapfenstrasse, Spielplatz Grünenboden, Liebefeld Park).
- In den Friedhöfen, den Park- und Grünanlagen wird der Unterhalt reduziert, was vor allem die Baumpflege, die Gehölzschnitte und die Pflege der Rabatten betrifft. Grabaufhebungen werden mit Verspätung durchgeführt, sofern die Verschiebung nicht zu erhöhten Kosten führt.
- Holzlieferungen zu den Feuerstellen der Spielplätze (Allmend Ried und Gurten) können nicht stattfinden. Allgemein werden Picknick- und Rastplätze reduziert unterhalten, Aufwertungen können nicht stattfinden.
- Finanzielle Unterstützung der öffentlichen Kompostplätze: Der Beitrag kann nicht ausbezahlt werden. Es muss damit gerechnet werden, dass die IG Kompost an manchen Kompostplätzen keine Leistungen mehr erbringen kann und diese Plätze geschlossen werden müssen.
- Die Graffiti-Reinigung von öffentlichen Abfallkübeln, Sammelcontainern oder Robidog-Kübeln wird eingestellt.

Für einige Konten hat der Gemeinderat einen gekürzten Pauschalbetrag freigegeben. Es ist möglich, dass weitere Leistungen gestrichen werden müssen, wenn der Betrag aufgebraucht ist.